

"Die bessere Therapie zum besseren Preis"

INHALT

- In eigener Sache
- Thema der Heilmittelökonomie
- Warnhinweise, Nebenwirkungen
- Aktuelle Themen der trägerspezifischen Vertragspartnerinformationen
- Literaturhinweise

Unseren Newsletter finden Sie auch auf der Homepage der
WGKK (<http://www.wgkk.at>);
NÖGKK (<http://www.noekk.at>);
OÖGKK (<http://www.ooegkk.at>);
STGKK (<http://www.stgkk.at>);
BGKK (<http://www.bgkk.at>);
SGKK (<http://www.sgkk.at>);
KGKK (<http://www.kgkk.at>);

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Alleiniger Medieninhaber (Verleger):

Burgenländische Gebietskrankenkasse,
Esterhazyplatz 3, 7000 Eisenstadt,
vertreten durch ihre gesetzlichen
bzw. satzungsmäßigen Organe

Erklärung über die grundlegende Richtung:

Fach- und Informationsblatt für
Interessierte an der Arbeit der
Argumentationsgruppe Heilmittel

Herausgeber:

Burgenländische Gebietskrankenkasse
Für den Inhalt verantwortlich: DI Berthold
Reichardt, berthold.reichardt@bgkk.at,
Tel.: 02682/608-1405

Grafische Konzeption, Satz und Layout:

Steiermärkische Gebietskrankenkasse,
Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz

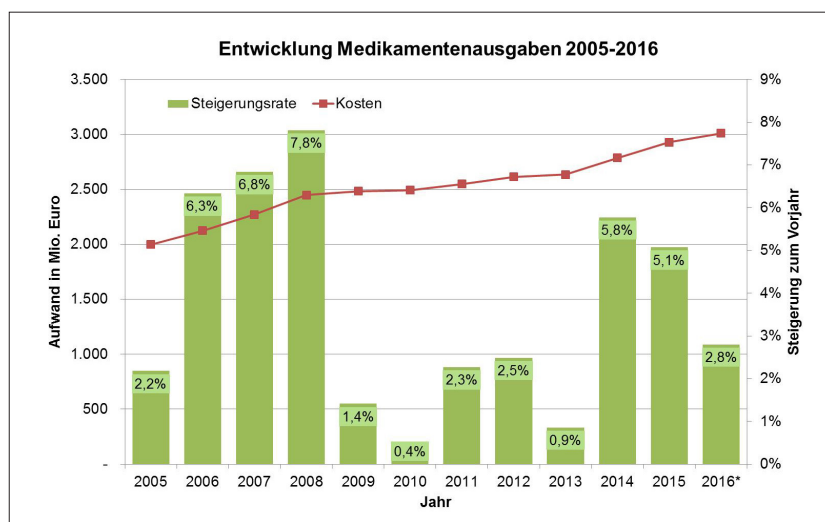
IN EIGENER SACHE

30 Jahre Argumentationsgruppe 15 Jahre Konsensus Heilmittelökonomie

In der Nullnummer vom April 2002 wurden folgende Aufgabenbereiche angeführt (auszugsweise):

- widmet sich der Argumentation und kritischen Betrachtung von kosten/verordnungsrelevanten Heilmittelthemen
- initiiert Projekte in Kooperation mit diversen Partnern aus der österreichischen Gesundheitsszene
- analysiert die Heilmittelkostenentwicklung
- erstellt einen jährlichen Portfoliobericht mit einer Trendprognose kostenrelevanter Indikationsgruppen und den wichtigsten Botschaften zur Dämpfung der Kosten im Heilmittelbereich

Wir, die Mitglieder der Argumentationsgruppe als multidisziplinäres Team und Vertreter aller SV-Träger und des HVB, sind überzeugt, einen wichtigen Beitrag für die Versorgungsqualität im österr. Gesundheitssystem zu leisten.



2016*: Hochrechnung

Quelle: maschinelle Heilmittelabrechnung (Datenbasis KVP exkl. USt.)

LITERATURHINWEISE

2016 ACC/AHA Guideline Focused Update on Duration of Dual Antiplatelet Therapy in Patients With Coronary Artery Disease
Circulation. 2016 Sep 6;134(10):e123-55
J Am Coll Cardiol. 2016 Sep 6;68(10):1082-115
<http://circ.ahajournals.org/content/134/10/e123.long>
(Zugang am 7.12.2016)
Die aktuellen Therapieempfehlungen der amerikanischen Fachgesellschaften.

Breast-Cancer Tumor Size, Overdiagnosis, and Mammography Screening Effectiveness
N Engl J Med. 2016 Oct 13;375(15):1438-1447
Der Patientennutzen des Screenings wird kritisch evaluiert und das Journal ist top.

A systematic review and economic evaluation of bisphosphonates for the prevention of fragility fractures
Health Technol Assess. 2016 Oct;20(78):1-406
<https://www.journalslibrary.nihr.ac.uk/hta/hta20780#/abstract>
(Zugang am 7.12.2016)
Bisphosphonate sind wirksam in der Verhinderung von osteoporotischen Frakturen. Dies gilt für die gesamte Substanzklasse.

2016 Update on Medical Overuse: A Systematic Review.
JAMA Intern Med. 2016 Nov 1;176(11):1687-1692
Die Anzahl wissenschaftlicher Artikel zur Überversorgung haben sich von 2014 auf 2015 verdoppelt.

Statin Use for the Primary Prevention of Cardiovascular Disease in Adults: US Preventive Services Task Force Recommendation Statement
JAMA. 2016 Nov 15;316(19):1997-2007
<http://jamanetwork.com/journals/jama/fullarticle/2584058>
(Zugang am 7.12.2016)
In der Primärprävention und einem Zehnjahresrisiko für die Entwicklung einer KHK von über 10% (individuell bereits bei >7,5%) wird nur für die Altersgruppe der 40- bis 75-Jährigen eine Statintherapieeinstellung in niedriger bis mittlerer Dosierung empfohlen.

Health at a Glance: Europe 2016. State of Health in the EU cycle
http://www.oecd-ilibrary.org/social-issues-migration-health/health-at-a-glance-europe-2016_9789264265592-en
(Zugang am 7.12.2016)
Gesundheitsdaten im EU-Vergleich.

Appropriate Antibiotic Use for Acute Respiratory Tract Infection in Adults: Advice for High-Value Care From the American College of Physicians and the Centers for Disease Control and Prevention
Ann Intern Med. 2016;164:425-434
<http://annals.org/aim/article/2481815/appropriate-antibiotic-use-acute-respiratory-tract-infection-adults-advice-high>
(Zugang am 7.12.2016)
Es wird auf die Wichtigkeit der Differentialdiagnostik viraler und bakterieller Erkrankungen hingewiesen und Schnelltests wie z.B. der Einsatz eines Streptokokken-Schnelltests sind sinnvoll. Antibiotika schaden bei viralen Erkrankungen.

Reply—Letter to the Editor: What to Do, and What Not to Do, When Diagnosing and Treating Breakthrough Cancer Pain (BTcP): Expert Opinion
Drugs. 2016 Jul;76(10):1063-5
https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4920836/pdf/40265_2016_Article_594.pdf
(Zugang am 7.12.2016)
Die Autoren weisen auf eine massive Unterversorgung bei Durchbruchschmerzen bei Krebspatienten hin.

Correcting iron deficiency
Aust Prescr. 2016;39:193-9
<https://www.nps.org.au/australian-prescriber/articles/correcting-iron-deficiency>
(Zugang am 7.12.2016)
Komprimierte Übersicht von der Diagnose bis zur Therapie mit oralem bzw. parenteralem Eisen.

THEMA DER HEILMITTELÖKONOMIE

Generika

Mit einem Preisvorteil von über 30 % (Stand Dez. 2016) und einem jährlichen Einsparpotenzial von > € 1 Mio. sind Generika z.B. zu folgenden Präparaten verfügbar: Seretide, Plavix, Acecomb, Prograf, Subutex, Alna. Ein wichtiger Punkt in der Generikadiskussion ist der Gruppeneffekt: Alle Pantoprazol-Präparate sind weit kostengünstiger als andere PPI. Sehr weite Preisbänder mit millionenschwerem Einsparpotenzial haben wir auch bei den ACE-Hemmern, den ARB und den SSRI.

Biosimilars

Während bei Erythropoietin und Filgrastim die Substitution durch Biosimilars fast vollständig erfolgte, folgen nun die Biosimilars für Autoimmunerkrankungen: Infliximab gibt es schon, Etanercept seit kurzem und das 1. Biosimilar Adalimumab erhält gerade die EMA-Zulassung. Für den intramuralen Bereich sind die Biosimilars zu Rituximab und Trastuzumab, die für 2017 erwartet werden, besonders interessant.

WARNHINWEISE

Otezla (Apremilast):

<http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/20161108.pdf>

(Zugang am 28.12.2016)

Gelegentliche Fälle von Suizidgedanken und suizidalem Verhalten

Revlimid (Lenalidomid)

<http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/20161109.pdf>

(Zugang am 28.12.2016)

Herpes-Zoster- oder Hepatitis-B-Virus-Reaktivierung

Orale Antikoagulation bei nicht valvularem Vorhofflimmern
Empfehlungen zum Einsatz der direkten oralen Antikoagulanzen Dabigatran, Apixaban, Edoxaban und Rivaroxaban
<http://www.akdae.de/Arzneimitteltherapie/TE/LF/PDF/OAKVHF.pdf>
(Zugang am 19.12.2016)
Leitfaden der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Prices, Costs, and Affordability of New Medicines for Hepatitis C in 30 Countries: An Economic Analysis
PLoS Med 13:5, 2016
http://whocc.goeg.at/Literaturliste/Dokumente/Articles/Hepc_Artikel.pdf
(Zugang am 20.12.2016)
Die Preise für die neuen Präparate sind international variabel und die Herausforderung für die Gesundheitssysteme hoch.

Family medicine and family medicine research - generalist approach or specialization?
Eur J Gen Pract. 2016 Dec;22(4):211-212
<http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/13814788.2016.1246283>
(Zugang am 27.12.2016)
Spezialisierung ist ein seit Jahrzehnten bestehender Trend in der Medizin. Steht das nicht im Widerspruch zum Hausarztmodell, mit dem Allgemeinmediziner als erste Ansprechstelle für alle medizinischen Probleme der Patienten?

Should all acutely ill children in primary care be tested with point-of-care CRP: a cluster randomised trial
BMC Med. 2016 Oct 6;14(1):131
https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5052874/pdf/12916_2016_Article_679.pdf
(Zugang am 27.12.2016)
Die Durchführung eines CRP-Schnelltests wird nicht bei allen Kindern mit akuter Erkrankung empfohlen, sondern in Abhängigkeit von der klinischen Beurteilung.

Phosphate-Binding Agents in Adults With CKD: A Network Meta-analysis of Randomized Trials
Am J Kidney Dis. 2016;68(5):691-702
http://ac.els-cdn.com/S0272638616302530/1-s2.0-S0272638616302530-main.pdf?_tid=7e979b32-ccda-11e6-bebd-00000aacb35f&acdnat=1482915128_5f00c4d35df928b5da62420bdd418e6
(Zugang am 28.12.2016)
Es besteht derzeit keine Evidenz, dass Phosphat-Binder die Sterblichkeit bei Niereninsuffizienz reduzieren.

Proton Pump Inhibitor Use and Risk of Hip Fracture in Kidney Transplant Recipients
Am J Kidney Dis.
2016 Nov 17. pii: S0272-6386(16)30565-0
PPI erhöhen das Hüftfrakturrisiko im angeführten Kollektiv.

Trends in quality of screening colonoscopy in Austria
Endoscopy. 2016 Dec;48(12):1102-1109
<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/pdf/10.1055/s-0042-113185.pdf>
(Zugang am 28.12.2016)
Die Qualität der Koloskopie passt, zumindest bei jener Hälfte der Koloskopieeinrichtungen, die am Qualitätsprogramm teilnehmen.

AGES startet Social Media Kampagne zur Meldung von Nebenwirkungen

<http://www.basg.gv.at/news-center/news/news-detail/article/ages-startet-social-media-kampagne-zur-meldung-von-nebenwirkungen-1163/>

(Zugang am 28.12.2016)

AGES SOCIAL KANÄLE - Nebenwirkungen melden

YouTube - www.youtube.com/user/agesnews

Facebook - www.facebook.com/agesnews

Twitter - twitter.com/agesnews

AKTUELLE THEMEN DER TRÄGERSPEZIFISCHEN VERTRAGSPARTNERINFORMATIONEN

Transparenz bei Pharmageldern

Die Ergebnisse einer systematischen Analyse der Offenlegung geldwerter Leistungen der Pharmawirtschaft in Österreich im Jahr 2015.

Saisonale Schwankungen von Antibiotika-Verordnungen in Österreich

Hohe saisonale Schwankungen, insbesondere bei Kleinkindern, weisen auf einen suboptimalen Antibiotika-Einsatz in Österreich hin.

Kombinationstherapie mit Opioiden und Benzodiazepinen

Versorgungsanalyse zur Häufigkeit der Kombinationstherapie von Opioiden und Benzodiazepinen.

**Unser Leitsatz:
Die bessere Therapie
zum besseren Preis**